**Bevor Sie beginnen:**

* Kontrollieren Sie, ob Ihr Angabenblatt vollständig ist.
* Schreiben Sie Ihre Platzziffer auf jede Seite.
* Lesen Sie sich alle Aufgaben durch und verschaffen Sie sich einen Überblick über den Umfang der Aufgaben.

Hinweis: Schreiben Sie nicht außerhalb des markierten Seitenrandes.

**Viel Erfolg! (keine Aufgaben zu Kap. 1 und 2)**

1. **(11 Minuten: 3.5, 4, 3.5)**
2. Chatbots sind eine immer beliebtere Methode zum Wissensaustausch in Unternehmen.

Beschreiben Sie wie die Erstellung von Chatbots vereinfacht und die Qualität der Antworten verbessert werden kann. Ja, weiter gedacht, wie kann man den Chatbot intelligenter machen?

b. Entwerfen sie eine Ontologie für ihren Studiengang BWL oder für ein Unternehmen.

1. Google baut ja von jedem Google-Tool-Benutzer ein Benutzermodell. Wofür setzt Google das Benutzermodell ein? Versuchen sie anhand des Morphologischen Kastens des Benutzermodells das von Google zu erklären!

2. **(4 Minuten)**

Beschreiben sie das intellektuelle Kapital und wie man es in einer Firma messen könnte?

3. **(13 Minuten: 3, 3, 4, 3)**

1. Aus welchen Komponenten besteht eine Data Warehouse-Lösung?
2. Sie werden beauftragt, für ihre Hochschule/ihr Unternehmen ein Data Warehouse-System aufzubauen. Wie gehen sie vor?
3. Beschreiben sie 2 Maschinelle Lernmethoden.
4. Beschreiben sie als Anwendung der Wissensgenerierung die Learning Analytics!

**4. (4 Minuten: 2, 2)**

1. Skizzieren sie 2 Beispiele, wie Web 2.0 Technologien Wissensmanagement in Unternehmen unterstützen können
2. Skizzieren sie 2 Semantische Web-Ansätze (Web 3.0).
3. **(6 Minuten: 2, 3)**
4. Nennen sie 3 wesentliche Eigenschaften von Wissensportalen?
5. Skizzieren sie ein Wissensmanagementsystem, mit dem man z.B. für eine Hochschule/ein Unternehmen ein WM aufbauen könnte.

6. **(3,5 Minuten)**

Beschreiben sie mit je Prinzip und Beispiel wie sie strategisch vorgehen würden um aus den Unternehmens-/Stadt-/Hochschulzielen die benötigten Wissensmaßnahmen abzuleiten.

7. **(4 Minuten)**

Für die betriebliche Weiterbildung bracht man neue Konzepte. Beschreiben sie dafür ausführlich Blended Learning 4.0 (Education 4.0).